

Leuchttürme der Bürgerbeteiligung

Kommunalpolitik wagt neue Wege



„Wir wollen mehr Demokratie wagen. Wir werden unsere Arbeitsweise öffnen und dem kritischen Bedürfnis nach Information Genüge tun. Wir werden darauf hinwirken, dass [...] jeder Bürger die Möglichkeit erhält, an der Reform von Staat und Gesellschaft mitzuwirken.“

Willy Brandts Regierungserklärung vom Oktober 1969 scheint aktueller denn je. Überall wollen die Bürgerinnen und Bürger mitreden, mitmachen, mitentscheiden. Eine Vielzahl neuer sozialer Milieus trägt dazu bei, dass sich die klassischen Rollen von Verwaltung und Politik rasant verändern. Dementsprechend erfährt die repräsentative Demokratie aktuell große Herausforderungen und bedarf einer ständigen Vitalisierung.

Vor diesem Hintergrund widmet sich der zweite Leuchtturm Wettbewerb des Staatsanzeigers der vielbeschworenen Politikverdrossenheit der Bürger. Wie kann dieser Politikverdrossenheit begegnet werden? Das fragen wir Akteure aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Wir sind gespannt auf die Antworten.

Auslobung

Der Staatsanzeiger ruft gemeinsam mit der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, Gisela Erler, die die Schirmherrschaft für den Wettbewerb übernommen hat, sowie dem Städtetag, dem Gemeindetag und dem Landkreistag auf, **bis spätestens 31. Juli 2014** Beispiele für **besonders gut gelungene neue Wege der Beteiligung von Bürgern in der Kommunalpolitik** einzureichen, welche im konstruktiven Dialog zwischen allen am Prozess Beteiligten entstanden sind.

Der Teilnahmeantrag kann auf www.staatsanzeiger.de/leuchttuerme online ausgefüllt und versendet werden oder als PDF heruntergeladen werden. Schicken Sie diesen dann per E-Mail an buergerbeteiligung@staatsanzeiger.de oder per Fax an 07 11.666 01-58 zurück.

Ganz bewusst werden bei diesem Wettbewerb nicht nur abgeschlossene und realisierte Ansätze und Projekte im Dreiklang zwischen parlamentarischer, direkter und partizipativer Demokratie gesucht. Vielmehr können auch geplante und projektierte Vorhaben eingereicht werden.

Der Staatsanzeiger erhofft sich davon einen gewissen Nachahmungseffekt während des laufenden Wettbewerbs – frei nach dem Motto: „Nachmachen ist erwünscht!“

Kategorien

Der Wettbewerb richtet sich an folgende Zielgruppen (die jeweils einer Kategorie entsprechen):

1. Kreis- und Gemeinderäte
2. Parteien
3. Öffentliche Verwaltung (ohne Stadtoberhäupter und Landräte)
4. Stadtoberhäupter und Landräte
5. Unternehmer, Freiberufler, bürgerschaftliche Initiativen

Unsere Partner



Veröffentlichung

Die Redaktion wird für die Veröffentlichung im Staatsanzeiger die Projektbeteiligten vor Ort besuchen und das Projekt dokumentieren.

Jury

Die Leser des Staatsanzeigers priorisieren in einer Online-Abstimmung.

In einem zweiten Schritt wird der Staatsanzeiger eine Bürgerjury einberufen, die in einem moderierten Prozess die Geldpreise in einem Gesamtwert von 20.000 Euro vergibt.

Sofern Sie Interesse an der Mitwirkung in der Bürgerjury haben, bitten wir Sie um Ihre Bewerbung per E-Mail an buergerbeteiligung@staatsanzeiger.de oder über unser Kontaktformular auf www.staatsanzeiger.de/leuchttuerme.

Preise

Die jeweils Erstplatzierten der 5 Kategorien erhalten je 4.000 Euro.

Die prämierten Projekte werden durch die Führungsakademie des Landes und die Allianz für Beteiligung unterstützt und beraten, um den Aspekt der Bürgerbeteiligung dauerhaft und nachhaltig in der Kommunalpolitik zu verfestigen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Mehr Informationen unter
www.staatsanzeiger.de/leuchttuerme



Leuchttürme der Bürgerbeteiligung Kommunalpolitik wagt neue Wege

Ein Wettbewerb des Staatsanzeigers

Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH

Breitscheidstraße 69
70176 Stuttgart

Telefon 07 11.6 66 01-0
Telefax 07 11.6 66 01-19

www.staatsanzeiger.de
verlag@staatsanzeiger.de

Geschäftsführer: Joachim Ciresa
USt-IdNr. DE260486684